

Medienmitteilung 15.1.2015

Produktionsverlagerung statt Fachkräftemangel

Die Aufhebung des Euro-Mindestkurs durch die Schweizer Nationalbank SNB verändert die Herausforderungen der Schweizer Unternehmen um 180°. Ausgehend, dass sich der Kurs gegen 1:1 bewegt, ist die Sorge der Unternehmen nicht mehr der künftige beschworene Fachkräftemangel, sondern die Frage, wie eine Produktionsverlagerung in den EU-Raum zu realisieren ist. Davon, um das Unternehmen als Ganzes mit einem Schweizer Hauptsitz noch wirtschaftlich in die Zukunft führen zu können, ist Fritz Burkhalter, Präsident des Swiss German Club, überzeugt.

Dies betrifft vor allem die in der Schweiz produzierenden und in die EU exportierenden Unternehmen. Entsprechende Szenarien wurden durch den Swiss German Club mit grenzüberschreitenden Expertengesprächen erarbeitet und Umsetzungslösungen vorbereitet. Über den Entscheid der SNB und dass diese Massnahmen nun zum Tragen kommen könnten, freut sich Fritz Burkhalter überhaupt nicht. So wird auch der Import-Preisdruck auf die Schweizer Produktion generell zunehmen.

Kontakt

Fritz Burkhalter, Präsident Swiss German Club
Swiss German Club GmbH
Löwenplatz 3
CH 3303 Jegenstorf

Fon 0041 31 763 30 03
Natel 0041 79 300 28 91
Fax 0041 31 763 30 05
bu@swiss-german-club.ch
www.swiss-german-club.ch